

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 27. Februar 2020 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Christian Schwalb

Grit Thümmel

Roland Warmbein

Entschuldigt:

Prof. Dr. Günther Dey

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Entschuldigt:

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 29. November 2019

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 29. November 2019 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Sitzung am 12. Dezember 2019

Das Protokoll der außerordentlichen Verwaltungsratssitzung am 12. Dezember 2019 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

4. Bericht des Vorsitzenden

Keine Anmerkungen.

5. Bericht der Intendantin

Die Intendantin verweist auf ihren schriftlichen Bericht.

Sie informiert, zur Korruptionsprävention bei Radio Bremen sei ein externer Anti-Korruptionsbeauftragter bestellt worden: Herr Klindwort der Kanzlei Rosenboom, Menges und Klindwort mit Sitz in Bremen und Bremerhaven ist zu Gast und stellt sich dem Verwaltungsrat vor.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht der Intendantin zur Kenntnis.

6. Berichte aus den Aufsichtsräten

Der Vorsitzende informiert, der Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH habe sich in seiner letzten Sitzung intensiv mit dem Drittgeschäft befasst.

7. 22. KEF-Bericht

Die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF) hat ihren 22. Bericht am 20. Februar 2020 an die Länder übergeben. Darin empfiehlt sie, den derzeitigen Rundfunkbeitrag für ARD, ZDF und Deutschlandradio i.H.v. derzeit 17,50€ auf 18,36€ anzupassen.

Da Radio Bremen und der Saarländische Rundfunk allein mit den Beitragseinnahmen in ihren Sendegebieten ihren gesetzlichen Auftrag nicht

erfüllen können, haben sich die ARD-Intendant*innen auf ihrer Sitzung am 11./12. Februar 2020 nach intensiven und schwierigen Verhandlungen über einen Finanzausgleich für die neue Beitragsperiode ab 2021 verständigt.

Danach erhalten Radio Bremen und der Saarländische Rundfunk aus der ARD-Gemeinschaft zusätzliche Transferleistungen. Da bei allen ARD-Anstalten ein erheblicher Spardruck besteht, demonstriert dieser Kompromiss die Solidarität der ARD.

Der ARD-Beschluss zum Finanzausgleich steht unter Gremienvorbehalt. Zudem müssen die Ministerpräsident*innen der Länder der KEF-Empfehlung folgen und den Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag auf den Weg bringen.

Der Verwaltungsrat nimmt den 22. KEF-Bericht und die Informationen zum Finanzausgleich zur Kenntnis.

8. Bestellung eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Der Verwaltungsrat bestellt Dr. Annabel Oelmann als Mitglied für den Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH in Nachfolge von Dr. Wolfgang Schrörs.

9. Beteiligungsbericht 2018

Der Verwaltungsrat nimmt den Beteiligungsbericht 2018 von Radio Bremen zur Kenntnis.

10. Anschluss-Tarifvertrag Ausgliederung

Der Verwaltungsrat nimmt den Anschlussstarifvertrag für die Ausgliederung weiterer Verwaltungsaufgaben in die Bremedia Produktion GmbH zur Kenntnis.

11. Tarifabschluss Radio Bremen

Der Verwaltungsrat nimmt den geänderten Gehaltstarifvertrag bzw. Vergütungstarifvertrag bei Radio Bremen zur Kenntnis.

12. Übertragung des Tarifabschlusses auf die Mitglieder des Direktoriums und AT-Angestellte

Der Verwaltungsrat stimmt zu, dass der im Januar 2020 verhandelte Tarifabschluss für Radio Bremen auf die Mitglieder des Direktoriums und AT-Angestellte übertragen wird, wobei die prozentualen Tariferhöhungen erst mit einem halben Jahr Verzögerung erfolgen.

13. Absenkung des Rechnungszinses bei der Versorgungskasse Radio Bremen

Der Verwaltungsrat ist grundsätzlich mit der Umsetzung des in der Vorlage geschilderten Szenarios einverstanden und bittet die Versorgungskasse (im Folgenden auch Kasse), die notwendigen Voraussetzungen mit dem Aktuar der Kasse und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zu schaffen sowie die notwendigen Satzungsänderungen für die Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der Versorgungskasse im Juni 2020 vorzunehmen. Für die weitere Befassung beauftragt der Verwaltungsrat die PwC als Jahresabschlussprüfer von Radio Bremen mit einer gutachterlichen Stellungnahme zu dem geschilderten Szenario sowie einer Darstellung möglicher Alternativen. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Verwaltungsratssitzung am 10. September 2020.

14. Aktueller Sachstandsbericht Institut für Rundfunktechnik (IRT)

Alle Gesellschafter des Instituts für Rundfunktechnik (IRT) haben ihre Verträge fristgemäß zum 31.12.2020 mit Wirkung zum 31.12.2021 gekündigt. Die Konsequenzen der Kündigung werden nun im Detail geprüft.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zum aktuellen Stand beim IRT zur Kenntnis. Er wird in der nächsten Verwaltungsratssitzung über die weiteren Entwicklungen informiert.

15. Satzungsänderung Degeto

Die Satzung der Degeto Film GmbH musste in zwei Punkten aktualisiert werden:

Die Erweiterung des Beschaffungsauftrags hin zu crossmedialen Formaten führte zu einer Anpassung des Unternehmensgegenstandes der Degeto.

Zur Sicherstellung des Vier-Augen-Prinzips im Rahmen der neu strukturierten Geschäftsführung ist eine Regelung zur direkten Berichterstattung an die/den Vorsitzenden des Aufsichtsrates eingeführt worden.

Der Verwaltungsrat stimmt der Änderung der Satzung der Degeto Film GmbH gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 2 Radio Bremen-Gesetz zu.

16. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Interne Sitzung**17. Vertrag mit der Direktorin Brigitta Nickelsen**

Der Rundfunkrat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2019 Brigitta Nickelsen gemäß § 8 Absatz 2 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz für weitere fünf Jahre als Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb gewählt.

Der Verwaltungsrat schließt den gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 2 von der Intendantin vorgeschlagenen Dienstvertrag mit der Direktorin ab.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 24.03.2020